

# Französischbuch oberstufe

**Beitrag von „Paulchen“ vom 18. August 2008 19:25**

Da wir in Hessen Lernmittelfreiheit haben, kann ich die Schüler keine Bücher anschaffen lassen und bin somit auf das in der Schule vorhandene Material angewiesen. Wir haben sowohl "Parcours" (mag ich nicht so) als auch "Nouveaux horizons" (auch die neue Auflage, die sich nur teilweise von der alten unterscheidet). Ich arbeite so gut wie nie mit den Büchern, da es meiner Meinung nach nicht DAS Buch gibt - somit suche ich mir das Beste aus verschiedenen Büchern zusammen. Dazu zählen auch "Reflets de la France", "Bleu, blanc, rouge" und die - wie ich finde - sehr guten Dossiers vom Klett Verlag.

Ich denke, dass man auch bei der Arbeit mit einem Buch immer noch zusätzliche Kopien austeilen würde, um Zusatzmaterialien zur Vertiefung bereitzustellen. Und wie reagieren die Schüler, wenn sie ein Buch angeschafft haben, dann aber nur wenige ausgewählte Themen behandelt werden?? Wenn ich mich richtig erinnere, passen die Bücher nicht zu 100% auf den Lehrplan.